

2021 Jahresbericht



Industriestrasse



Sammelstelle



Teil des Dorfkerns von oben

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 20. April 2022, 20.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude

INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG / TRAKTANDEN	1
UMSTELLUNG RECHNUNGSLEGUNG AUF HRM2	2
BILANZANPASSUNGSBERICHT HRM2 PER 1. JANUAR 2021	3
TRAKTANDUM 1	
Wahl der Stimmzähler	5
TRAKTANDUM 2	
Nachtragskredite zur Genehmigung	5
TRAKTANDUM 3	
Überblick Jahresrechnung 2021	
Genehmigung der Jahresrechnung 2021	6
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	6
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	7
Gesamtübersicht	8
ERFOLGSRECHNUNG	
Gestufter Erfolgsausweis	9
Nach Funktionen	10
Nach Funktion und Arten	11
INVESTITIONSRECHNUNG	
Nach Arten	19
Nach Funktionen	20
Nach Funktion und Arten	21
BILANZ	
Aktiven/Passiven	22
ELEKTRIZITÄTSWERK	
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	23
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	23
Erfolgsrechnung	24
Investitionsrechnung	27
Bilanz	28
ALTERSZENTRUM ZUR ROSE	
Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	29
Bericht der Geschäftsleitung	29
Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	33
Erfolgsrechnung	34
Bilanz	35
TRAKTANDUM 4	
Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den kombinierten Neubau Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW	36
TRAKTANDUM 5	
Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den Strassenausbau der Industriestrasse	43

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG / TRAKTANDEN

Der Gemeinderat Reichenburg lädt Sie freundlich zur Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 20. April 2022, um 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle, Kanzleiweg 1, ein.

TRAKTANDEN

Anträge zu den Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Verwaltungsrechnung des Gemeindewesens (inkl. EW und Alterszentrum zur Rose):

2. Nachtragskredite zur Genehmigung
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Anträge zu den Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen

4. Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den kombinierten Neubau Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW
5. Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den Strassenausbau der Industriestrasse

Anschliessend Apéro

Mit der Möglichkeit, Fragen direkt an die zuständigen Ressortleiter stellen zu können.

Der Jahresbericht 2021 sowie die Botschaft zu den weiteren Traktanden werden in der ordentlichen Darstellung an alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare und die detaillierte Darstellung können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Ebenfalls ist sie auf der Webseite www.reichenburg.ch elektronisch abrufbar.

Die Stimmberechtigten sind eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Reichenburg, im März 2022

Gemeinde Reichenburg
Gemeinderat

Armin Kistler
Gemeindepräsident

Hansueli Hüberli
Gemeindeschreiber

UMSTELLUNG RECHNUNGSLEGUNG AUF HRM2

Einleitung

Mit dem Ziel einer möglichst harmonisierten Rechnungslegung in allen Kantonen und Gemeinden hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) im Januar 2008 das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2 verabschiedet. Bei der Ausarbeitung orientierte sich die FDK unter anderem an den International Public Sector Standards (IPSAS), hat jedoch verschiedene Erleichterungen vorgesehen. Das Handbuch HRM2 ersetzt die Fachempfehlungen FDK aus dem Jahr 1981 (HRM1) und enthält 20 Fachempfehlungen zur öffentlichen Rechnungslegung sowie einen neuen Kontenrahmen.

Ausgangslage

Die Schwyzer Bezirke und Gemeinden haben per 1. Januar 2021 neue – auf HRM2 abgestimmte – Rechnungslegungsvorschriften erhalten. Der Kantonsrat hat mit Beschluss vom 30. Mai 2018 das neue Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden verabschiedet (SRSZ, 153.100). Das Gesetz regelt die Steuerung der Finanzen, die Ausgaben und deren Bewilligung sowie die Rechnungslegung und kommt nun erstmals auch bei der Jahresrechnung zur Anwendung.

Steigerung von Informationsgehalt und Transparenz in der Rechnungslegung

Mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften soll den Behörden, aber auch der Öffentlichkeit, ein klares und wahrheitsgetreues Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt werden. Im Sinne einer allgemeinen Zielsetzung soll damit der Grundsatz der «true and fair view» in der Rechnungslegung verfolgt werden. Die Rechnungslegung richtet sich nach HRM2, welches einen neuen Kontenplan, die konsequente Anwendung der periodengerechten Abgrenzungen und transparentere Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze vorsieht. Der neue HRM2-Kontenplan führt dazu, dass die Vorjahre 2020 und früher nicht direkt vergleichbar sind.

Neuerungen im Jahresbericht

Mit HRM2 werden im Wesentlichen die folgenden Neuerungen im Jahresbericht eingeführt:

- Die Jahresrechnung orientiert sich an den Bezeichnungen der Privatwirtschaft mit Erfolgsrechnung und Bilanz.
- Die Erfolgsrechnung wird neu dreistufig dargestellt (betriebliches Ergebnis, Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis).
- Die Konten gliedern sich nach Aufgaben (funktionale Gliederung) und innerhalb diesen nach dem Kontenrahmen des harmonisierten Rechnungsmodells. In der ordentlichen Darstellung wird nach Hauptkonten zusammengefasst.
- Für die Beurteilung der Finanzlage sind Finanzkennzahlen definiert, die sowohl für die interne Führung, für Kapitalgeber, für die Finanzstatistik (Bund) wie auch für die Öffentlichkeit und die Politik verständlich sind.
- HRM2 schafft erstmals einen einheitlichen Kontenrahmen über sämtliche Stufen (Bund, Kantone, Bezirke, Gemeinden).

Auswirkungen auf die Eröffnungsbilanz

Buchhalterische Auswirkungen werden sich in Bewertungsanpassungen (Bewertung des Finanzvermögens zum Verkehrswert, Bereinigungen und Umgliederungen im Finanz- und Verwaltungsvermögen, Periodenabgrenzungen, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen) im Rahmen der Eröffnungsbilanz nach HRM2 per 1. Januar 2021 ergeben. Diese liegen in der Natur des Wechsels der Rechnungslegung und haben keine direkten finanziellen Auswirkungen. Die Anpassungen in der Eröffnungsbilanz sind im Bilanzanpassungsbericht (auf Seite 3) dargestellt.

BILANZANPASSUNGSBERICHT HRM2 PER 1. JANUAR 2021

Ausgangslage

Mit dem Inkrafttreten des neuen Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018, SRSZ 153.100, FHG-BG, und der dazugehörigen Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden vom 25. Juni 2019, SRSZ 153.111, FHV-BG, per 1. Januar 2021, welches die Fachempfehlungen zur Umsetzung von HRM2 beinhaltet, hat eine Neugliederung und Neubewertung von Teilen der Bilanz nach den Grundsätzen von HRM2 zu erfolgen.

Auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen FHG-BG ist eine Eröffnungsbilanz mit dem dazugehörigen Bericht zu erstellen. Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2021 wurde erstellt und am 21. Oktober 2021 durch den Gemeinderat / Bezirksrat genehmigt und durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft. Der Beschluss und der Prüfbericht wurden durch den Regierungsrat am 8. Februar 2022 genehmigt.

Für den Übergang sieht das FHG-BG folgende Hauptänderungen vor, die im Bilanzanpassungsbericht dargelegt sind:

- Neubewertung: Die Bewertung erfolgt nach dem Mindeststandard. Dabei ist das Finanzvermögen auf Basis der Verkehrswerte neu zu bewerten. Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen werden vollständig neu bewertet.
- Die Neubewertungsdifferenzen (Neubewertungsreserve) beim Finanzvermögen (Finanzanlagen, Darlehen, Sachanlagen) werden aufgrund einer transparenten Darstellung per 1. Januar 2021 als separate Position Neubewertungsreserve Finanzvermögen im Eigenkapital geführt und per 31. Dezember 2021 wieder aufgelöst bzw. dem Eigenkapitalkonto kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (2999) gutgeschrieben. Bei Reserven aus der Neubewertung von Grundstücken kann auf die Auflösung verzichtet werden.

- Aufwertungen im Zusammenhang mit der Bildung von Rückstellungen und bei allfälligen Umgliederungen von Verwaltungs- in Finanzvermögen oder umgekehrt werden über die Aufwertungsreserve abgebildet. Die Aufwertungsreserve ist am Ende des Jahres nach der Inkraftsetzung zugunsten des Eigenkapitals aufzulösen bzw. werden mit dem Eigenkapitalkonto kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (2999) verrechnet.
- Die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen erfahren keine Neubewertung. Es werden Restbuchwerte per 31. Dezember 2020 in die Eröffnungsbilanz HRM2 übernommen. Grundstücke, als Teil der Hochbauten, werden separat bilanziert und nicht mehr abgeschrieben.

Im Weiteren werden mit der Umstellung auf HRM2 gewisse Vermögenswerte betreffend Kontozuteilung überprüft und allenfalls umgegliedert (z.B. Verschiebung von Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen).

Neugliederung

Neugliederungen im Rahmen der Zuteilung der Spezialfinanzierungen und Fonds zum Fremdkapital oder Eigenkapital können zu einer Veränderung des Eigenkapitals führen. Die Veränderung setzt sich wie folgt zusammen:

Spezialfinanzierung für Feuerwehr neu im Eigenkapital	230'437.93
Spezialfinanzierung für Abwasserbeseitigung neu im Eigenkapital	258'722.64
Spezialfinanzierung für Abfallwirtschaft neu im Eigenkapital	321'003.15
Verpflichtung Parkplatzabgeltung neu im Eigenkapital	25'687.25
Fonds Kaiser & Zehnder AG neu im Eigenkapital	3'911.65
Fonds Casual Living GmbH neu im Eigenkapital	7'000.00
Fonds Spendenkonto Sozialdienst	26'281.74
Fonds Seniorenrat	3'296.15
Fonds Grabfonds FRIKO	58'665.00
Total Eigenkapitalveränderung aus Neugliederung	935'005.51

BILANZANPASSUNGSBERICHT HRM2 PER 1. JANUAR 2021

Neubewertung

Neubewertungen führen zu einem Aufwertungsüberschuss, was in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2021 zu einer Eigenkapitalzunahme von Fr. 776'514.12 führt. Die Bewertungsanpassungen bei den Sachanlagen im Finanzvermögen werden der Neubewertungsreserve (Konto 296) und die Bewertungsanpassungen bei den übrigen Positionen der Aufwertungsreserve (Konto 295) zugeführt. Die Aufwertung setzt sich wie folgt zusammen:

Aufwertung Grundstücke im Finanzvermögen	744'999.00
Total Aufwertung Finanzvermögen (Neubewertungsreserve)	744'999.00
Einbuchung flüssige Mittel	126'721.11
Abwertung Forderungen	- 143'900.00
Aufwertung Sachanlagen	11.00
Abwertung Darlehen	- 700'000.00
Aufwertung Beteiligungen	199.00
Einbuchung Rückstellung	- 78'908.00
Einbuchung Laufende Verbindlichkeiten	- 68'056.11
Abwertung Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	19'107.61
Einbuchung Fonds im Eigenkapital	- 58'665.00
Total Abwertung Verwaltungsvermögen (Aufwertungsreserve)	- 903'490.39
Total Eigenkapitalveränderung aus Neubewertung	- 158'491.39

Die Neugliederung und Neubewertung per 1. Januar 2021 führt somit zu einer Zunahme des Eigenkapitals von Fr. 7'842'903.49 per 31. Dezember 2020 um Fr. 776'514.12 auf Fr. 8'619'417.61 per 1. Januar 2021 und setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Position Eigenkapital	Saldo
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	835'850.97
291	Fonds im Eigenkapital	99'154.54
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	- 903'490.39
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen)	744'999.00
299	Bilanzüberschuss-/fehlbetrag	7'842'903.49

ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2021

TRAKTANDUM 1

Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

TRAKTANDUM 2

NACHTRAGSKREDITE ZUR GENEHMIGUNG

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschieb einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat / der Bezirksrat anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig

beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG)

Folgende Nachtragskredite werden der Gemeindeversammlung / Bezirksgemeinde zur Genehmigung unterbreitet:

Nach Funktion und Arten

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Abweichungen	Wesentliche Ursache der Abweichung
ERFOLGSRECHNUNG				
290 Gemeindehaus, Kanzleiweg 1				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	44'800.50	40'500	4'300.50	Hagelschaden Insektengitter / Rückerstattung Versicherung 2022
292 Liegenschaft Kantonsstrasse 34				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'260.55	5'000	260.55	Höhere Nebenkosten infolge Mehrbelegung
1400 Allgemeines Rechtswesen				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	830.35	400	430.35	Publikationskosten Einbürgerungsgesuche
2110 Kindergarten				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'554.63	22'400	1'154.63	Mehrbedarf Lehrmittel / Verbrauchsmaterial
2172 Schulhaus am Bach				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	53'593.85	47'000	6'593.85	Auswechslung Kettenantriebe Fenster, Vorschaltgeräte
6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	330'178.45	202'000	128'178.45	Mehraufwand Winterdienst
7200 Abwasserbeseitigung				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	209'821.29	78'000	131'821.29	MW-Leitung Blankenweg / Umsetzung nach Budgetierungsphase beschlossen (GRB 51/2021).
7790 Umweltschutz, n.a.g.				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'113.80	8'000	7'113.80	Verbrauchsmaterial Hundekotbeutel, Unwettermassnahmen
7900 Raumordnung				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	161'535.50	145'000	16'535.50	Liegenschaftsstrategie
TOTAL NACHKREDITE				
ERFOLGSRECHNUNG 2021			296'388.92	
INVESTITIONSRECHNUNG				
2171 Mehrzweckareal				
50 Sachanlagen	202'069.39	200'000	2'069.39	Mehrkosten Sanierung Fenster

ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2021

TRAKTANDUM 3

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

Geschätzte Reichenburgerinnen
Geschätzte Reichenburger

Der erste Abschluss mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2 liegt vor. Und der erste Abschluss ist sehr erfreulich. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 13'524'399.61 und einem Gesamtertrag von Fr. 14'227'873.08 schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem **Ertragsüberschuss** von Fr. 703'473.47. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 988'200.00 ist das eine Verbesserung von Fr. 1'691'673.47. Im Wesentlichen zum positiven Ergebnis haben folgende Sachverhalte beigetragen; Mehreinnahmen von Fr. 738'189.81 bei den Steuern, Fr. 774'800.00 weniger Kosten bei den Ergänzungsleistungen. Auf der anderen Seite fielen mehr Kosten von Fr. 388'613.55 für die Pflegefinanzierung an. Die **Nettoinvestitionen** betragen Fr. 227'677.12. Budgetiert wurden Nettoinvestitionen von Fr. 4'170'000.00. Das zweckfreie **Eigenkapital** beträgt per Ende 2021 Fr. 8'387'885.57.

Bei der **allgemeinen Verwaltung** konnten gegenüber dem Budget Kosten von Fr. 210'577.05 eingespart werden. Insbesondere beim Sach- und übriger Betriebsaufwand konnte aufgrund der Budgetdisziplin aller Beteiligten die Kosten gesenkt werden.

Der Bereich **Bildung** konnte gegenüber dem Budget um Fr. 197'287.35 besser abschliessen. Dies trotz höheren Lohnkosten auf der Primarstufe aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle, die zum Teil auch auf die Corona-Isolationsvorschriften zurückzuführen sind. Aufgrund weniger Zuweisungen konnte der Kostenanteil an den Sonderschulen um Fr. 172'490.25 reduziert werden.

Im Bereich **Gesundheit** wird die Rechnung um Fr. 334'041.91 mehr belastet als vorgesehen. Verantwortlich dafür ist die Abstimmung im Jahr 2021, welche nun die Kosten der Pflegefinanzierung neu zu 100% den Gemeinden verrechnet, anstatt wie zuvor mit 50%.

Hingegen konnte der Aufwand bei der **sozialen Sicherheit** um 780'168.23 reduziert werden. Ausschlaggebend für das bessere Abschneiden ist ebenfalls der Volksentscheid im Jahr 2021. Neu werden die Ergänzungsleistungen zu 100% vom Kanton übernommen. Aufgrund von verordneten Massnahmen musste ein Mehraufwand um Fr. 112'382.25

beim Jugendschutz verzeichnet werden. Hingegen konnten die Kosten der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe aufgrund von Rückerstattungen um insgesamt Fr. 220'388.28 reduziert werden.

Bei den **Finanzen und Steuern** konnten Mehreinnahmen von Fr. 729'107.61 verbucht werden. Dies hauptsächlich aufgrund von höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen und aufgrund von tieferen Zinsen auf langfristigen Schulden.

Bei der **Investitionsrechnung** fielen die Nettoinvestitionen um Fr. 3'942'322.88 tiefer aus. Hauptgrund ist der Projekt halt beim Neubau des Alterszentrums «Haus zum Rössli» und die Nichtrealisation der Tiefgarage. Im Bereich Verkehr verschiebt sich zudem die Sanierung der Industriestrasse ebenso wie die Sanierung des Kanzleiweges auf einem späteren Zeitpunkt. Ebenfalls wurde beim «Bürgerheim» die Dachsanierung und bei der Abwasserbeseitigung die Sanierung der Schmutzwasserleitung Kronenwis-Süsswinkel noch nicht ausgeführt.

Spezialfinanzierungen

Die **Feuerwehr** schliesst die Rechnung mit einem Verlust von Fr. 37'891.10. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 70'500.00.

Bei der **Abwasserbeseitigung** verbuchen wir einen erfreulichen Gewinn von Fr. 261'062.22. Dies entspricht praktisch dem prognostizierten Gewinn von Fr. 269'900.00.

Bei der **Abfallwirtschaft** haben wir einen Aufwandüberschuss von Fr. 15'403.76 bei einem budgetierten Verlust von Fr. 30'500.00.

Die ausgezeichnete Haushaltssituation mit erfreulich positiver Erfolgsrechnung, einem Eigenkapital von rund 8,4 Mio. Franken bildet eine solide Ausgangslage, um die künftigen finanziellen Herausforderungen mit Zuversicht anzugehen. Es verbleibt Handlungsspielraum für bedarfsgerechte Investitionen.

Reichenburg, im März 2022

René Schellenberg, Säckelmeister

ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2021

ANTRAG DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat beantragt

- a. die Nachtragskredite von Fr. 296'388.92 zulasten der Erfolgsrechnung und von Fr. 2'069.39 zulasten der Investitionsrechnung zu genehmigen,
- b. die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 703'473.47 zu genehmigen,
- c. die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 227'677.12 zu genehmigen,
- d. den Bilanzanpassungsbericht zur Kenntnisnahme.

PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG BETREFFEND JAHRESRECHNUNG 2021

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie die Existenz des Internen Kontrollsystems für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung inklusive Internes Kontrollsystem ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Das Interne Kontrollsystem wurde mittels Dokumentation der Gemeinde und entsprechenden Stichproben geprüft und beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen.

In Übereinstimmung mit § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem existiert.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Reichenburg, 1. März 2022

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Angelika Matter
Bea Bloch
Eduard Hägi

ÜBERBLICK JAHRESRECHNUNG 2021

GESAMTÜBERSICHT

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Total betrieblicher Aufwand	13'414'051.29	14'144'600	
Total betrieblicher Ertrag	-14'108'284.83	-13'323'100	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-694'233.54	821'500	
Finanzaufwand	110'348.32	280'200	
Finanzertrag	-119'588.25	-113'500	
Ergebnis aus Finanzierung	-9'239.93	166'700	
Operatives Ergebnis	-703'473.47	988'200	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-703'473.47	988'200	-323'505.83
Total Aufwand	13'524'399.61	14'424'800	13'591'408.93
Total Ertrag	-14'227'873.08	-13'436'600	-13'914'914.76

GESAMTÜBERSICHT

Investitionsrechnung

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Total Investitionsausgaben	272'069.39	4'230'000	378'258.95
Total Investitionseinnahmen	-44'392.27	-60'000	-145'900.25
Nettoinvestitionen	227'677.12	4'170'000	232'358.70

ERFOLGSRECHNUNG

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
30 Personalaufwand	5'526'031.75	5'469'400	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'333'068.15	2'377'300	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	829'593.13	896'100	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	
36 Transferaufwand	4'032'952.95	4'585'200	
37 Durchlaufende Beiträge	2'987.00	1'400	
39 Interne Verrechnungen	481'650.95	646'300	
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	207'767.36	168'900	
Total betrieblicher Aufwand	13'414'051.29	14'144'600	
40 Fiskalertrag	-6'520'847.35	-5'799'000	
41 Regalien und Konzessionen	-1'099.40	0	
42 Entgelte	-1'736'187.86	-1'670'700	
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	
45 Entnahmen aus Fonds und Spf	-1'848.85	-25'000	
46 Transferertrag	-5'363'663.42	-5'180'700	
47 Durchlaufende Beiträge	-2'987.00	-1'400	
49 Interne Verrechnungen	-481'650.95	-646'300	
Total betrieblicher Ertrag	-14'108'284.83	-13'323'100	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-694'233.54	821'500	
34 Finanzaufwand	110'348.32	280'200	
44 Finanzertrag	-119'588.25	-113'500	
Ergebnis aus Finanzierung	-9'239.93	166'700	
OPERATIVES ERGEBNIS	-703'473.47	988'200	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-703'473.47	988'200	-323'505.83
Total Aufwand	13'524'399.61	14'424'800	13'591'408.93
Total Ertrag	-14'227'873.08	-13'436'600	-13'914'914.76

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTIONEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	1'377'022.95	1'587'600	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	334'253.12	383'700	
2 Bildung	4'686'112.64	4'883'400	
3 Kultur, Sport und Freizeit	42'697.20	60'700	
4 Gesundheit	1'055'841.91	721'800	
5 Soziale Sicherheit	1'115'931.77	1'896'100	
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	539'090.35	535'400	
7 Umweltschutz und Raumordnung	252'531.20	287'150	
8 Volkswirtschaft	153'353.00	163'550	
9 Finanzen und Steuern	-10'260'307.61	-9'531'200	
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-703'473.47	988'200	-323'505.83

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
E Erfolgsrechnung	-703'473.47	988'200	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'377'022.95	1'587'600	
01 Legislative und Exekutive	275'839.00	283'900	
0110 Legislative	35'467.55	50'800	
30 Personalaufwand	4'518.75	4'500	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'948.80	46'300	
0120 Exekutive	240'371.45	233'100	
30 Personalaufwand	227'058.80	212'100	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'822.65	21'000	
49 Interne Verrechnungen	-3'510.00		
02 Allgemeine Dienste	1'101'183.95	1'303'700	
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	97'219.49	153'100	
30 Personalaufwand	235'207.05	238'200	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'010.69	38'900	
42 Entgelte	-32'680.25	-12'000	
46 Transferertrag	-94'318.00	-93'000	
49 Interne Verrechnungen	-19'000.00	-19'000	
0220 Allgemeine Dienste, übrige	532'720.11	600'500	
30 Personalaufwand	290'483.20	294'800	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	249'497.14	305'700	
42 Entgelte	-7'260.23		
0221 Bauverwaltung	248'946.65	295'100	
30 Personalaufwand	286'256.10	287'100	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	81'357.20	120'000	
42 Entgelte	-106'666.65	-100'000	
49 Interne Verrechnungen	-12'000.00	-12'000	
0290 Gemeindehaus, Kanzleiweg 1	189'679.30	198'700	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	44'800.50	40'500	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	100'600.00	100'600	
39 Interne Verrechnungen	44'278.80	57'600	
0291 Bürgerheim, Ebnetweg 1	33'357.85	57'300	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'017.75	25'500	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'566.00	71'500	
39 Interne Verrechnungen	21'055.20	25'100	
44 Finanzertrag	-65'281.10	-64'800	
0292 Liegenschaft Kantonsstrasse 34	-739.45	-1'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'260.55	5'000	
44 Finanzertrag	-6'000.00	-6'000	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	334'253.12	383'700	
12 Rechtsprechung	6'709.90	7'800	
1200 Rechtsprechung	6'709.90	7'800	
30 Personalaufwand	6'872.10	7'300	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'837.80	4'500	
42 Entgelte	-3'000.00	-4'000	
14 Allgemeines Rechtswesen	297'858.77	316'400	
1400 Allgemeines Rechtswesen	71'836.37	76'100	
30 Personalaufwand	97'888.20	107'700	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	830.35	400	
36 Transferaufwand	26'174.00	34'000	
41 Regalien und Konzessionen	-450.00		
42 Entgelte	-52'606.18	-66'000	
1403 Betreuungswesen	37'082.60	39'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	37'082.60	39'000	
1405 Zivilstandsamt	9'977.30	12'300	
36 Transferaufwand	9'977.30	12'300	
1406 Markt-/Wirtschaftswesen	-1'460.00	-3'000	
42 Entgelte	-1'460.00	-3'000	
1408 Grundbuchbereinigung	170'265.75	177'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	170'265.75	177'000	
1409 Kataster- und Vermessungswesen	10'156.75	15'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'156.75	15'000	
15 Feuerwehr			
1500 Feuerwehr			
30 Personalaufwand	88'218.20	77'500	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	170'466.60	180'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	47'200.00	49'000	
34 Finanzaufwand	637.60	-600	
36 Transferaufwand	40'877.15	46'000	
39 Interne Verrechnungen	2'440.45	10'000	
42 Entgelte	-299'001.20	-278'000	
44 Finanzertrag	-9'947.70	-8'400	
46 Transferertrag	-3'000.00	-5'000	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-37'891.10	-70'500	
16 Verteidigung	29'684.45	59'500	
1610 Militärische Verteidigung	3'906.50	5'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'906.50	5'000	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
1620 Zivilschutz	24'125.05	44'200	
30 Personalaufwand	8'346.30	12'200	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'778.75	24'000	
36 Transferaufwand	1'848.85	2'000	
39 Interne Verrechnungen	6'000.00	6'000	
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'848.85		
1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)	1'652.90	10'300	
36 Transferaufwand	1'652.90	10'300	
2 BILDUNG	4'686'112.64	4'883'400	
21 Obligatorische Schule	4'308'602.89	4'333'400	
2110 Kindergarten	454'213.08	490'200	
30 Personalaufwand	599'484.35	634'900	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'554.63	22'400	
42 Entgelte	-1'725.90		
46 Transferertrag	-167'100.00	-167'100	
2120 Primarstufe	2'401'864.89	2'353'100	
30 Personalaufwand	2'618'452.35	2'525'400	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	223'999.14	257'400	
36 Transferaufwand	8'956.40	23'000	
42 Entgelte	-843.00	-3'000	
46 Transferertrag	-448'700.00	-449'700	
2140 Musikschulen	81'165.00	71'600	
36 Transferaufwand	81'165.00	71'600	
2170 Schulliegenschaften	281'039.85	305'000	
30 Personalaufwand	488'069.70	510'700	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	89'285.45	92'800	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	53'750.00	54'000	
39 Interne Verrechnungen	2'584.70	6'000	
44 Finanzertrag	-150.00	-6'000	
49 Interne Verrechnungen	-352'500.00	-352'500	
2171 Mehrzweckareal	387'540.54	422'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	121'028.75	146'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	154'069.39	154'000	
39 Interne Verrechnungen	123'776.05	135'200	
44 Finanzertrag	-11'333.65	-13'200	
2172 Schulhaus Am Bach	391'350.90	417'800	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	53'593.85	47'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	205'100.00	206'000	
39 Interne Verrechnungen	132'657.05	164'800	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
2180 Tagesbetreuung SEB	31'080.80		
30 Personalaufwand	65'162.10	60'800	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'031.55	40'900	
42 Entgelte	-61'112.85	-101'700	
2190 Schulleitung	239'437.93	243'000	
30 Personalaufwand	227'269.95	222'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'167.98	21'000	
2191 Obligatorische Schule, n.a.g.	40'909.90	30'700	
30 Personalaufwand	40'909.90	30'700	
22 Sonderschulen	377'509.75	550'000	
2200 Sonderschulen	377'509.75	550'000	
36 Transferaufwand	377'509.75	550'000	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	42'697.20	60'700	
32 Kultur, übrige	37'697.20	55'400	
3220 Konzert und Theater	10'400.00	10'400	
36 Transferaufwand	10'400.00	10'400	
3290 richäburg.fürenand	27'297.20	45'000	
36 Transferaufwand	27'297.20	45'000	
34 Sport und Freizeit	5'000.00	5'300	
3410 Sport	5'000.00	5'300	
36 Transferaufwand	5'000.00	5'300	
4 GESUNDHEIT	1'055'841.91	721'800	
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	841'613.55	453'000	
4120 Pflegefinanzierung KVG (stationär)	841'613.55	453'000	
36 Transferaufwand	841'613.55	453'000	
4121 Alterszentrum zur Rose			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	71'250.00	72'000	
39 Interne Verrechnungen	3'426.25	12'000	
46 Transferertrag	-74'676.25	-84'000	
42 Ambulante Krankenpflege	201'635.91	251'300	
4210 Ambulante Krankenpflege	201'635.91	251'300	
36 Transferaufwand	201'635.91	251'300	
43 Gesundheitsprävention	12'592.45	17'500	
4330 Schulgesundheitsdienst	12'592.45	17'500	
30 Personalaufwand	2'742.80	3'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'849.65	14'500	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
5 SOZIALE SICHERHEIT	1'115'931.77	1'896'100	
51 Krankheit und Unfall	350'458.60	272'700	
5120 Prämienverbilligungen	350'458.60	272'700	
36 Transferaufwand	350'458.60	272'700	
52 Invalidität		178'300	
5220 Ergänzungsleistungen IV		178'300	
36 Transferaufwand		178'300	
53 Alter + Hinterlassene	-1'203.00	594'600	
5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV	-1'936.00	-1'900	
46 Transferertrag	-1'936.00	-1'900	
5320 Ergänzungsleistungen AHV		596'500	
36 Transferaufwand		596'500	
5350 Leistungen an das Alter	733.00		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'223.00		
39 Interne Verrechnungen	3'510.00		
42 Entgelte	-22'000.00		
54 Familie und Jugend	376'256.75	256'200	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	37'174.50	29'500	
36 Transferaufwand	65'428.00	47'100	
46 Transferertrag	-28'253.50	-17'600	
5440 Jugendschutz	339'082.25	226'700	
36 Transferaufwand	339'082.25	226'700	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	390'419.42	594'300	
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	110'711.72	331'100	
36 Transferaufwand	592'829.04	717'300	
46 Transferertrag	-482'117.32	-386'200	
5730 Asylwesen	6'905.70	-9'700	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		800	
36 Transferaufwand	272'666.15	164'300	
46 Transferertrag	-265'760.45	-174'800	
5790 Sozialverwaltung	272'802.00	272'900	
30 Personalaufwand	223'302.40	225'400	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'390.45	10'000	
36 Transferaufwand	49'013.15	42'500	
42 Entgelte	-2'904.00	-5'000	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	539'090.35	535'400	
61 Strassenverkehr	407'567.60	333'100	
6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen	425'067.30	278'900	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	330'178.45	202'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'550.00	70'000	
39 Interne Verrechnungen	24'631.20	31'900	
42 Entgelte	-292.35		
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-25'000	
6151 Parkplätze	-17'499.70	-4'200	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'800.00	3'800	
44 Finanzertrag	-19'299.70	-8'000	
6152 Kirchweg, Tiefgarage		58'400	
39 Interne Verrechnungen		58'400	
62 Öffentlicher Verkehr	131'522.75	202'300	
6220 Regionalverkehr	113'672.75	192'300	
36 Transferaufwand	113'672.75	192'300	
6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g.	17'850.00	10'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	56'000.00	56'000	
42 Entgelte	-38'150.00	-46'000	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	252'531.20	287'150	
72 Abwasserbeseitigung			
7200 Abwasserbeseitigung			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	209'821.29	78'000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	63'507.74	119'000	
36 Transferaufwand	395'428.92	385'100	
39 Interne Verrechnungen	47'037.30	78'000	
42 Entgelte	-976'857.47	-930'000	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	261'062.22	269'900	
73 Abfallwirtschaft			
7300 Abfallwirtschaft			
30 Personalaufwand	13'548.90	15'100	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'051.61	50'000	
36 Transferaufwand	45'370.43	44'400	
39 Interne Verrechnungen	36'000.00	36'000	
41 Regalien und Konzessionen	-649.40		
42 Entgelte	-117'917.78	-115'000	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-15'403.76	-30'500	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
74 Verbauungen	2'405.80	2'600	
7410 Gewässerverbauungen	2'405.80	2'600	
36 Transferaufwand	2'405.80	2'600	
75 Arten- und Landschaftsschutz	5'179.55	11'000	
7500 Arten- und Landschaftsschutz	5'179.55	11'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'000.00	7'000	
36 Transferaufwand	4'179.55	4'000	
77 Übriger Umweltschutz	71'728.70	88'550	
7710 Friedhof und Bestattung	53'339.25	76'900	
30 Personalaufwand	2'240.60		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'808.65	66'900	
39 Interne Verrechnungen	17'000.00	17'000	
42 Entgelte	-11'710.00	-7'000	
7790 Umweltschutz, n.a.g.	18'389.45	11'650	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'113.80	8'000	
36 Transferaufwand	3'275.65	3'650	
79 Raumordnung	173'217.15	185'000	
7900 Raumordnung	173'217.15	185'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	161'535.50	145'000	
36 Transferaufwand	11'681.65	40'000	
8 VOLKSWIRTSCHAFT	153'353.00	163'550	
81 Landwirtschaft	145'853.00	146'050	
8120 Strukturverbesserungen	144'803.00	145'000	
36 Transferaufwand	144'803.00	145'000	
8130 Produktionsverbesserungen Vieh	1'050.00	1'050	
36 Transferaufwand	1'050.00	1'050	
84 Tourismus	7'500.00	7'500	
8400 Tourismus	7'500.00	7'500	
36 Transferaufwand	7'500.00	7'500	
37 Durchlaufende Beiträge	2'987.00	1'400	
47 Durchlaufende Beiträge	-2'987.00	-1'400	
85 Industrie, Gewerbe, Handel		10'000	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel		10'000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		10'000	

ERFOLGSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
9 FINANZEN UND STEUERN	-10'260'307.61	-9'531'200	
91 Steuern	-6'542'889.81	-5'804'700	
9100 Steuern	-6'542'889.81	-5'804'700	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	33'594.02	50'000	
34 Finanzaufwand	12'063.52	12'000	
40 Fiskalertrag	-6'520'847.35	-5'799'000	
46 Transferertrag	-67'700.00	-67'700	
93 Finanz- und Lastenausgleich	-3'386'900.00	-3'386'900	
9300 Finanz- und Lastenausgleich	-3'386'900.00	-3'386'900	
46 Transferertrag	-3'386'900.00	-3'386'900	
95 Ertragsanteile, übrige	-342'000.00	-342'000	
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-342'000.00	-342'000	
46 Transferertrag	-342'000.00	-342'000	
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	12'684.10	7'200	
9610 Zinsen	-4'569.85	-1'100	
34 Finanzaufwand	97'647.20	268'800	
44 Finanzertrag	-7'576.10	-7'100	
49 Interne Verrechnungen	-94'640.95	-262'800	
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	8'084.80		
39 Interne Verrechnungen	8'084.80		
9631 Alterszentrum «Haus zum Rössli»	9'169.15		
39 Interne Verrechnungen	9'169.15		
9632 Alterswohnungen «Haus zum Rössli»		8'300	
39 Interne Verrechnungen		8'300	
97 Rückverteilungen	-1'201.90	-4'800	
9710 Rückverteilungen aus CO₂-Abgabe	-1'201.90	-4'800	
46 Transferertrag	-1'201.90	-4'800	

INVESTITIONSRECHNUNG

NACH ARTEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
50 Sachanlagen	272'069.39	4'230'000	
51 Investitionen auf Rechnungen Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Total Investitionsausgaben	272'069.39	4'230'000	378'258.95
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV			
61 Rückerstattungen			
62 Übertragung von immateriellen Anlagen in das FV			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-44'392.27	-60'000	
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Total Investitionseinnahmen	-44'392.27	-60'000	-145'900.25
Nettoinvestitionen	227'677.12	4'170'000	232'358.70

INVESTITIONSRECHNUNG

NACH FUNKTIONEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	70'000.00	200'000	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
2 Bildung	202'069.39	200'000	
3 Kultur, Sport und Freizeit			
4 Gesundheit			
5 Soziale Sicherheit			
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		3'550'000	
7 Umweltschutz und Raumordnung	-44'392.27	220'000	
8 Volkswirtschaft			
9 Finanzen und Steuern			
Nettoinvestitionen	227'677.12	4'170'000	232'358.70

INVESTITIONSRECHNUNG

NACH FUNKTION UND ARTEN

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
Investitionsrechnung	227'677.12	4'170'000	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	70'000.00	200'000	
02 Allgemeine Dienste	70'000.00	200'000	
0290 Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.	70'000.00	200'000	
50 Sachanlagen	70'000.00	200'000	
2 BILDUNG	202'069.39	200'000	
21 Obligatorische Schule	202'069.39	200'000	
2171 Mehrzweckareal	202'069.39	200'000	
50 Sachanlagen	202'069.39	200'000	
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG		3'550'000	
61 Strassenverkehr		3'550'000	
6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen		410'000	
50 Sachanlagen		410'000	
6152 Kirchweg, Tiefgarage		3'140'000	
50 Sachanlagen		3'140'000	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-44'392.27	220'000	
72 Abwasserbeseitigung	-44'392.27	220'000	
7200 Abwasserbeseitigung	-44'392.27	220'000	
50 Sachanlagen		280'000	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-44'392.27	-60'000	

BILANZ

AKTIVEN

	01.01.2021	31.12.2021
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'378'124.74	3'775'291.66
101 Forderungen	3'055'903.81	3'905'672.85
104 Aktive Rechnungsabgrenzung (RA)	151'996.15	116'260.20
108 Sachanlagen Finanzvermögen	2'870'397.10	3'201'191.67
Total Finanzvermögen	9'456'421.80	10'998'416.38
140 Sachanlagen VV	12'028'281.00	11'426'364.99
144 Darlehen	0.00	300'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	200.00	200.00
146 Investitionsbeiträge	846'000.00	801'450.00
Total Verwaltungsvermögen	12'874'481.00	12'528'014.99
TOTAL AKTIVEN	22'330'902.80	23'526'431.37

PASSIVEN

	01.01.2021	31.12.2021
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'263'224.09	1'608'311.66
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	200'000.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	28'852.80	158'294.57
205 Kurzfristige Rückstellung	78'908.00	91'498.00
Kurzfristiges Fremdkapital	1'570'984.89	1'858'104.23
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12'000'000.00	12'000'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	140'500.30	138'651.45
Langfristiges Fremdkapital	12'140'500.30	12'138'651.45
Total Fremdkapital	13'711'485.19	13'996'755.68
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	835'850.97	1'043'618.33
291 Fonds im Eigenkapital	99'154.54	98'171.79
Zweckgebundenes Eigenkapital	935'005.51	1'141'790.12
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	-903'490.39	0.00
296 Neubewertungsreserven Finanzvermögen	744'999.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'842'903.49	8'387'885.57
Zweckfreies Eigenkapital	7'684'412.10	8'387'885.57
Total Eigenkapital	8'619'417.61	9'529'675.69
TOTAL PASSIVEN	22'330'902.80	23'526'431.37

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

Das Elektrizitätswerk Reichenburg blickt auf ein erfolgreiches und vielseitiges, aber auch herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 3'312'661.78 und einem Gesamtertrag von Fr. 3'381'847.50 schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 69'185.72. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 265'804.12.

Organisatorisch wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Das neue Reglement über die allgemeinen Bedingungen für den Netzanschluss, die Netznutzung und die Lieferung elektrischer Energie (Elektrizitätswerk-Reglement) wurde im Jahr 2021 an der Urne angenommen und ist seit dem 1. Oktober 2021 in Kraft. Dank grossem Arbeitseinsatz der verantwortlichen Verwaltungsangestellten konnte die Umstellung der Rechnungslegung und Einführung der neuen Software ISE/Abacus erfolgreich gestaltet werden.

Eine hohe Versorgungssicherheit für die Bevölkerung sowie das Gewerbe steht weiterhin im Fokus. Die Verkabelung «Mittelberg» wurde erfolgreich abgeschlossen. Am «Ussberg» und an der «Untertaflatenstrasse» konnten Teilprojekte ausgeführt werden, welche im Jahr 2022 fortgeführt werden. Ebenfalls konnte die Trafostation «Dorf» saniert werden.

Ausbauprojekte und Neuanschlüsse mussten aufgrund von hängigen Bewilligungsverfahren oder Projektänderungen teilweise zurückgestellt werden. So wurde auch die projektierte neue Trafostation im Gebiet «Rorwis» noch nicht erstellt.

Eine grosse Herausforderung sind die steigenden Strompreise. Haupttreiber waren Wettereinflüsse, geopolitische Auseinandersetzungen, die hohen Gas und CO₂-Preise und die grosse Nachfrage nach Energie.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt

- a. die Jahresrechnung des Elektrizitätswerks der Gemeinde Reichenburg mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 69'185.72 zu genehmigen,

PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG BETREFFEND JAHRESRECHNUNG DES ELEKTRIZITÄTSWERKS DER GEMEINDE REICHENBURG 2021

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Elektrizitätswerks der Gemeinde Reichenburg geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen den gesetzlichen Bestimmungen. Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Reichenburg, 1. März 2022

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Angelika Matter
Bea Bloch
Eduard Hägi

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
2 Erfolgsrechnung	-69'185.72	181'000.00	8'696.59
3 BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	-3'381'847.50	-3'670'500.00	
320 Handelsertrag Elektrizität	-3'380'831.00	-3'572'000.00	
320000 Ertrag Energie	-1'199'459.25	-1'281'000.00	
321000 Ertrag Netznutzung	-1'629'449.40	-1'713'000.00	
322000 Ertrag Systemdienstleistungen Swissgrid (SDL)	-29'558.40	-31'000.00	
323000 Ertrag Netzzuschlag gemäss EnG (KEV)	-424'953.50	-445'000.00	
324000 Ertrag Abgaben an Gemeinde	-97'410.45	-102'000.00	
340 Erträge aus Dienstleistungen Elektrizität	-19'256.30	-21'000.00	
340000 Dienstleistungen Dritter	-19'256.30	-21'000.00	
360 Übriger Ertrag	-53'390.40	-177'500.00	
360000 Netzanschlussbeitrag (NAB)	-39'549.25	-150'000.00	
360500 Mietertrag Rohranlage (Layer 0 Glasfasernetz)	-5'377.45	-2'000.00	
365000 Rückerstattungen Betriebskosten	-339.20	-500.00	
366000 Mahngebühren	-1'253.40	-5'000.00	
369000 Verschiedene Einnahmen	-6'871.10	-20'000.00	
380 Ertragsminderungen Elektrizität	71'630.20	100'000.00	
380100 Skonto	69'874.85	90'000.00	
380500 Debitorenverluste	1'755.35	10'000.00	
4 AUFWAND FÜR MATERIAL, VERTEILNETZ, HANDELSWAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	2'668'546.78	3'126'500.00	
400 Material- und Warenaufwand Elektrizität	2'412.36	10'000.00	
400000 Verbrauchs-, Betriebs- und Installationsmaterial	2'412.36	10'000.00	
410 Verteilnetz Elektrizität	546'400.83	900'500.00	
410000 Zähler und Schaltapparate	60'205.08	36'500.00	
411000 Ausbau Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	86'335.59	380'000.00	
412000 Unterhalt Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	329'045.40	424'000.00	
413000 Unterhalt, Reparatur und Ersatz Strassenbeleuchtung	70'814.76	60'000.00	
420 Handelswarenaufwand Elektrizität	2'054'807.94	2'087'000.00	
420000 Aufwand Energie	1'197'479.94	1'166'000.00	
421000 Aufwand Netznutzung	419'922.94	445'000.00	
422000 Systemdienstleistungen Swissgrid (SDL)	29'269.37	31'000.00	
423000 Netzzuschlag gemäss EnG (KEV)	408'135.69	445'000.00	
440 Aufwand Dritteleistungen Elektrizität	64'925.65	129'000.00	
440000 Aufwand für Dritt- und Dienstleistungen	64'925.65	129'000.00	

ELEKTRIZITÄTWERK REICHENBURG

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
5 PERSONALAUFWAND	255'147.35	241'500.00	
500 Löhne und Entschädigungen	213'529.25	196'000.00	
500000 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	10'102.60	12'000.00	
501000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	203'426.65	184'000.00	
570 Sozialversicherungsaufwand	39'721.55	43'000.00	
570000 AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	16'303.50	17'500.00	
572000 Berufliche Vorsorge BVG	18'675.90	19'000.00	
573000 Unfallversicherung	3'273.45	5'000.00	
574000 Krankentaggeldversicherung KTG	1'468.70	1'500.00	
580 Übriger Personalaufwand	1'896.55	2'500.00	
580000 Aus- und Weiterbildung	934.65	1'000.00	
582000 Spesenentschädigungen	54.90	500.00	
585000 Übriger Personalaufwand	907.00	1'000.00	
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	388'967.65	483'500.00	
600 Mieten und Benützungsentuschädigung	21'573.31	23'500.00	
600000 Miete und Benützungskosten	21'573.31	23'500.00	
610 Mobile Sachanlagen	4'134.52	25'700.00	
610000 Anschaffungen Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und EDV	1'161.33	15'700.00	
615000 Unterhalt Büromobiliar, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und EDV	2'973.19	10'000.00	
620 Fahrzeug und Transportaufwand	11'376.97	10'500.00	
620000 Betriebsaufwand Fahrzeuge	3'033.02	2'250.00	
621000 Versicherungsprämien Fahrzeuge	2'143.50	2'000.00	
626000 Fahrzeugleasing und -mieten	6'200.45	6'250.00	
630 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	64'002.90	65'000.00	
630000 Sachversicherungsprämien	9'002.90	10'000.00	
631000 Abgaben an Gemeinde	55'000.00	55'000.00	
640 Energie- und Entsorgungsaufwand	121.40	1'000.00	
640500 Entsorgung	121.40	1'000.00	
650 Verwaltungs- und Informatikaufwand	94'622.25	103'300.00	
650000 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	849.41	2'500.00	
651000 Telefon, Porti, Bank-/Postgebühren	9'491.01	14'300.00	
652000 Werk- und Verbandsbeiträge	7'643.51	8'500.00	
653000 Einzugs- und Betreuungskosten	358.25	1'500.00	
657000 Informatikaufwand	75'575.07	75'500.00	
659000 Übriger Verwaltungsaufwand	705.00	1'000.00	

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
660 Werbeaufwand Elektrizität	705.29	6'500.00	
660000 Werbung, Inserate und Non-Profit-Dienstleistungen	705.29	6'500.00	
670 Sonstiger Betriebsaufwand	4'706.85	8'000.00	
670000 Sonstiger Aufwand	4'706.85	8'000.00	
680 Abschreibungen Elektrizität	189'257.16	232'000.00	
683000 Abschreibung Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	189'257.16	232'000.00	
690 Finanzerfolg	-1'533.00	8'000.00	
690000 Zinsaufwand	261.45	10'000.00	
695000 Zinsertrag	-1'794.45	-2'000.00	

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
1 ELEKTROVERSORGUNG	265'804.12	560'000.00	314'412.30
7 INVESTITIONSAUSGABEN	316'784.12	710'000.00	
701 Verteilnetz	316'784.12	710'000.00	
701000 Trafostation, Leitungsnetz und Anlagen	316'784.12	710'000.00	
8 INVESTITIONSEINNAHMEN	-50'980.00	-150'000.00	
837 Private Haushaltungen	-50'980.00	-150'000.00	
837000 IR Beiträge von Privaten Haushalten	-50'980.00	-150'000.00	

ELEKTRIZITÄTSWERK REICHENBURG

BILANZ

	01.01.2021	31.12.2021
AKTIVEN	3'490'530.33	4'460'784.63
10 Finanzvermögen	1'106'619.92	2'200'327.26
1000.00 Kasse	1.00	1.00
1001.00 Postkonto CH14 0900 0000 8700 0404 9	45'728.33	116'399.15
1002.00 Schwyzer Kantonalbank CH69 0077 7004 7283 4127 7	37'622.36	41'564.96
1010.00 Debitoren Elektroversorgung		1'966'418.95
1010.09 Debitoren Elektroversorgung Brem	958'021.13	17'103.10
1019.59 MWST Guthaben		15'489.90
1041.00 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	22'147.10	250.20
1070.00 Aktien Energie March Netze AG	43'100.00	43'100.00
14 Verwaltungsvermögen	2'383'910.41	2'260'457.37
1410.00 Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	2'099'910.41	2'176'457.37
1442.00 Darlehen Gemeinde Reichenburg	200'000.00	
1444.00 Darlehen Energie March Netze AG	84'000.00	84'000.00
PASSIVEN	3'490'530.33	4'460'784.63
20 Fremdkapital	999'180.81	1'900'249.39
2000.00 Kreditoren	957'895.71	720'962.41
2003.00 Erhaltene Anzahlungen von Dritten	636.05	1'946.45
2002.59 Kehrlichtgebühren Gemeinde Verpflichtung		125'413.18
2002.59 Abwassergebühren Gemeinde Verpflichtung		1'051'927.35
2041.00 RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'649.05	
29 Eigenkapital	2'491'349.52	2'560'535.24
2990.00 Jahresergebnis		69'185.72
2999.00 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'491'349.52	2'491'349.52

ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATS

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 5'199'770.43 und einem Gesamtertrag von Fr. 5'205'358.35 schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'587.92.

Die Covid-19-Pandemie bestimmte im 2021 weitgehend sehr vieles. Das ersehnte Ende wurde nicht erreicht. Die Dynamik war gross und es wurde sehr viel Flexibilität vom gesamten Rosen-Team abverlangt. Trotzdem wurde neben dem Tagesgeschäft einiges angegangen und umgesetzt. Unter anderem gab es eine grosse Reorganisation inklusive Personalabbau. Das Jahr 2021 wurde erstmals seit 3 Jahren wieder mit positiven Zahlen abgeschlossen.

Die Belegung lag bei 94%. Der budgetierte Betriebsertrag wurde um Fr. 300'325.10 nicht erreicht, weil zu optimistisch budgetiert wurde. Dafür reduzierte sich der Personalaufwand durch die Reorganisation um Fr. 325'280.65.

Ein erster grosser Schritt wurde im 2021 gemacht das Alterszentrum zur Rose nachhaltig finanziell zu stabilisieren. Wir müssen aber weiter flexibel bleiben und uns rasch auf die veränderten Bedürfnisse einstellen.

Der Gemeinderat beantragt

- a. die Jahresrechnung des Alterszentrums zur Rose mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'587.92 zu genehmigen.

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Ein Jahr der Veränderung

Bereits Ende 2020 wurden die Firma Casea AG beauftragt zusammen mit der Geschäftsleitung eine Betriebsanalyse zu machen. Diese Resultate wurden an der Klausurtagung der Betriebskommission im April vorgestellt. Sie zeigte ein Missverhältnis zwischen Ertrag und Personalaufwand auf. Parallel zur Analyse arbeitete die Geschäftsleitung ein Massnahmenpaket aus, um diese Herausforderung zu lösen. Diese Massnahmen wurden anschliessend an die Betriebsanalyse vorgestellt. Die Betriebskommission beauftragte die Geschäftsleitung, das gesamte Massnahmenpaket umzusetzen. Diese Reorganisation wurden dem Personal am 20. Mai vorgestellt. Es beinhaltete einen Stellenabbau in verschiedenen Bereichen und Anpassungen bei den Abläufen und Schichtplänen. Es mussten 8 Kündigungen ausgesprochen werden. Dieser Tag war nicht einfach für die Belegschaft des Alterszentrums zur Rose. In der Folge wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege in Workshops auf die veränderten Schichtmodelle vorbereitet. Wie bei allen Veränderungen dauert es seine Zeit, bis alles eingespielt ist, aber es war der notwendige und richtige Entscheid.

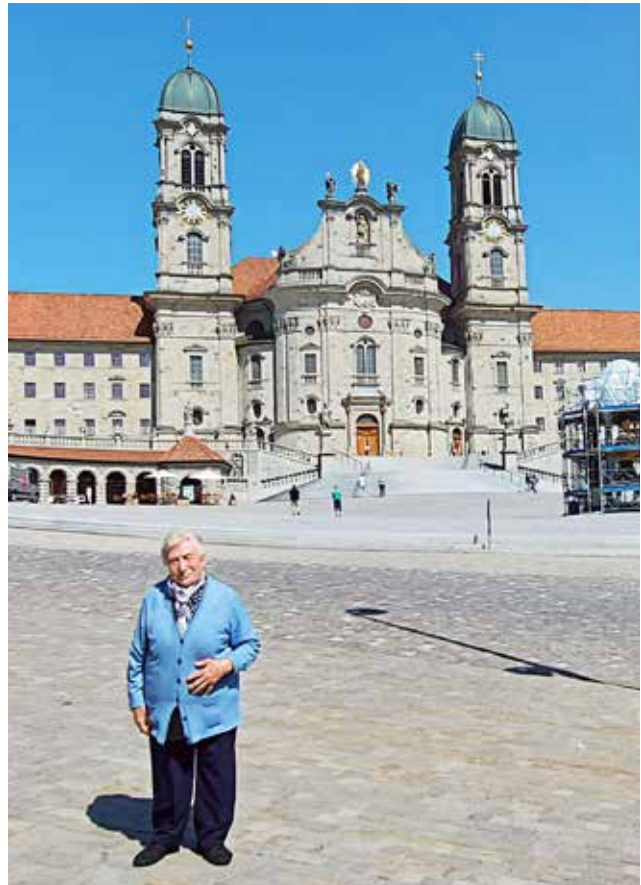
Nebst dem Organisatorischen war das Jahr auch von der Bewohnerseite äusserst dynamisch. Wir durften im letzten



ALTERSZENTRUM ZUR ROSE



Jahr 36 neue Bewohnerinnen und Bewohner begrüßen und gleichzeitig mussten wir uns von 32 verabschieden. Die allermeisten Eintritte kommen direkt aus dem Spital als Folge einer Krankheit oder eines Sturzes. Wenn es irgendwie möglich ist, geht man auch nach einem Heimeintritt wieder nach Hause. Dadurch verkürzt sich die Aufenthaltsdauer, und die Komplexität der Anforderungen an die Pflege steigt. Was wiederum zur Folge hat, dass wir mehr Fachpersonal benötigen. Gerade das höhere Fachpersonal ist ein sehr gesuchtes Gut und deswegen haben wir selber mit der Ausbildung begonnen. Nebst den 8 Lernenden bilden wir erstmals eine Pflegefachfrau HF aus.



ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

Personalkennzahlen	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl Mitarbeiter (N) / FTE	65/46.4	80/59.9	79/58.4	86/65	81/54
Eintritte (N)	13	14	10	6	8
Austritte (N)	23	14	9	4	4
Fluktuation (%) ⁽¹⁾	27.48	14.89	10.11	4.65	6.74
Benchmark Fluktuation Gesundheitswesen (%)	16	16	16	16	16
Krankheitsabsenzen (Tage) ⁽²⁾	13.2	11.23	8.8	9.6	4.8
Benchmark Absenzen (Tage)	9.3	9.3	9.3	9.3	9.3
Überzeit Gesamtpersonal (h/Jahr) ⁽³⁾	1'413	1'182	588.85	322.71	1'064.43
Überzeit (h / Mitarbeiter / Jahr)	21.7	14.7	7.45	3.84	13.14

1 = durch Personalabbau war die Fluktuation grösser
 2 = durch Covid gab es mehr und längere Absenzen
 3 = Ausfälle durch Krankheit/Unfall mussten kompensiert werden

Unsere Kernaufgabe sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Trotz Einschränkungen versuchten wir ihnen ein schönes Daheim zu bieten. Den Umständen angepasst, gab es doch eine kleine, aber feine Fasnacht mit dem Verteilen der Wurst am Gudelmändig durch die Narrhalla. Ausflüge wurden gemacht und auch lüpfige Ländlermusik erklang immer wieder in der Rose. Unser Projekt der Herzenswünsche für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wurde weitergeführt. Von Sockenwolle über den Besuch in der Klosterkirche in Einsiedeln bis zum Zvieri auf der Kistleralp gab es

einige Herzenswünsche, die wir erfüllen konnten. Dieses Projekt möchten wir auch im neuen Jahr weiterführen.

Ertrags- und Aufwandsstruktur 2021

Mit einer Belegung von 94% war man gegenüber anderen Institutionen gut belegt. Trotzdem waren die Erträge mit Fr. 5'205'349.90 um Fr. 300'325.10 unter Budget. Dies im Wesentlichen, weil die Pflgetaxen zu optimistisch budgetiert waren sowie der Ertrag der Cafeteria wesentlich unter Budget war. Wie eingangs erläutert wurden im Mai Kündi-

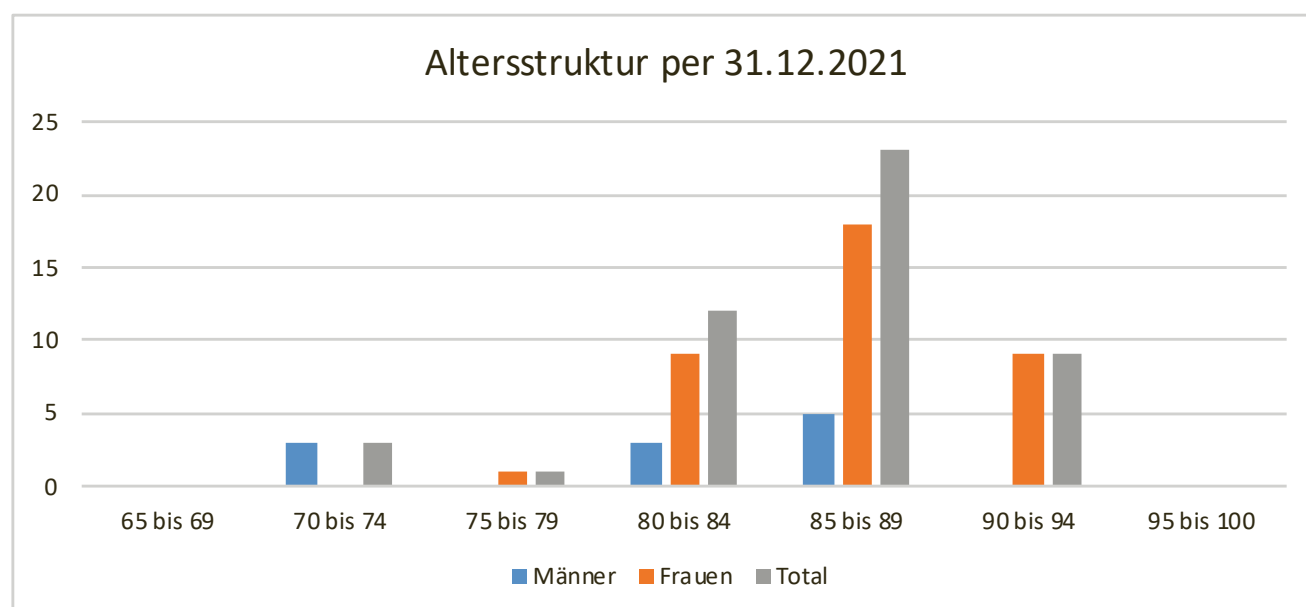


ALTERSZENTRUM ZUR ROSE



gungen ausgesprochen. Somit konnte auf der Ausgabeseite, was im Wesentlichen der Personalaufwand beinhaltet, Kosten eingespart werden. Der Personalaufwand belief sich auf Fr. 4'241'895.75 gegenüber dem budgetierten Aufwand von Fr. 4'567'176.40. Dies war um Fr. 325'280.65 unter Budget. Höher waren auch die Kosten für das Schutzmaterial. Immerhin entspannten sich die Preise für Masken und

Schutzanzüge wesentlich gegen Ende Jahr. Aufgrund von HMR2 wurden die Abschreibungen auf die Mobilien neu berechnet. Diese Abschreibung war im Jahr 2021 um Fr. 22'368.- höher als budgetiert. Gesamthaft konnte das Alterszentrum zur Rose trotzdem einen Gewinn von Fr. 5'587.92 gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 20'251.40 ausweisen!



ALTERSZENTRUM ZUR ROSE



Die Struktur der Bewohnerinnen und Bewohner verändert sich

Die Struktur der Bewohnerinnen und Bewohner im Alterszentrum zur Rose hat sich in den letzten Jahren wesentlich verändert. Die Pandemie hat ambulant vor stationär noch viel stärker beschleunigt. Durch den Umstand, dass die Alters- und Pflegeheime in der March nicht voll belegt waren, kamen praktisch keine Bewohnerinnen und Bewohner aus anderen Gemeinden nach Reichenburg. Weiter hat sich der Durchschnitt der BESA-Stufen von 4,4 auf 5,1 entwickelt. Wie auch die Altersstruktur, welche leicht höher ist als vor einem Jahr. Statistisch gesehen haben die Bewohnerinnen und Bewohner im 2021 ein Eintrittsalter von 85 Jahren und blieben im Durchschnitt 14 Monate.

PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG BETREFFEND JAHRESRECHNUNG DES ALTERSZENTRUMS ZUR ROSE 2021

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Alterszentrums zur Rose geprüft. Der Betriebserfolg ist besonders erfreulich, da bei unserer Zwischenprüfung im September 2021 sich dieser noch nicht abzeichnete.

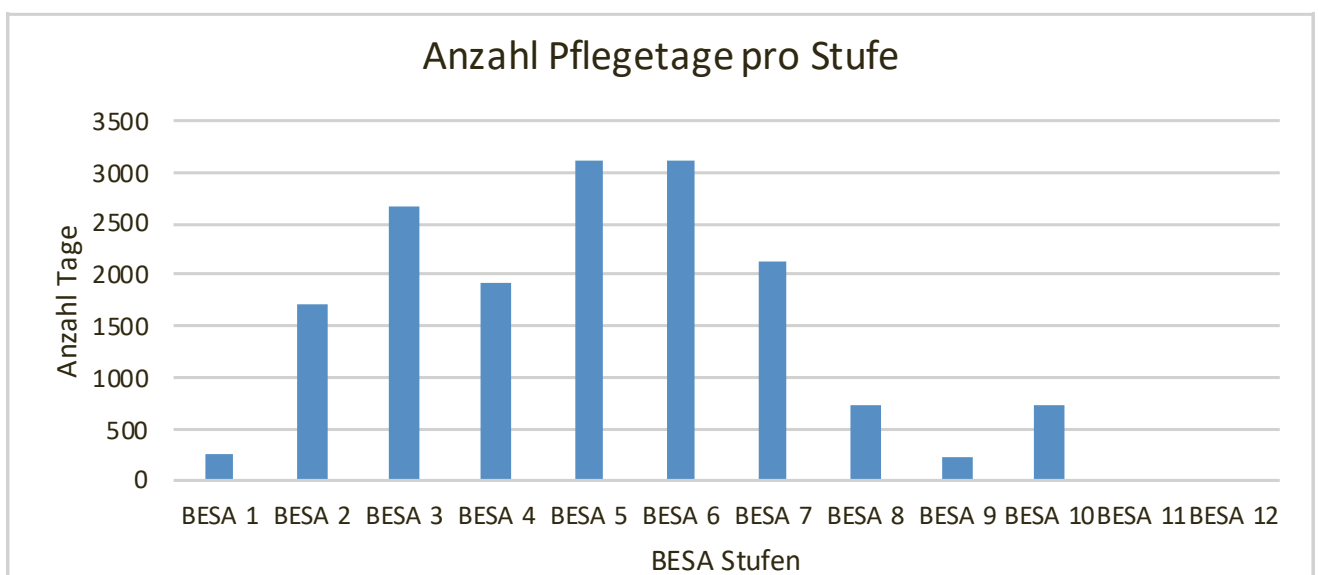
Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Reichenburg, 1. März 2022

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Angelika Matter
Bea Bloch
Eduard Hägi



ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Betriebsertrag		5'205'349.90		5'505'675		4'975'959.10
60 Pensions- und Pflgetaxen		4'926'099.85		5'193'275		4'707'128.70
62 Medizinische Nebenleistungen		42'372.45		45'300		42'162.45
65 Übrige Leistungen für HB		53'752.45		48'000		49'893.85
66 Mietzins ertrag MZR		2'880.00		5'000		600.00
Mietzins ertrag HL Wohnung		17'100.00		17'100		17'100.00
67 Nebenbetriebe Cafeteria		84'018.55		123'000		81'636.25
68 Leistungen Personal und Dritte		79'126.60		74'000		77'437.85
4 Personalaufwand	4'241'895.75		4'567'176		4'536'427.90	
31-35 Besoldungen	3'509'843.65		3'763'000		3'697'959.45	
37 Sozialleistungen	646'143.15		677'926.40		686'183.00	
39 Personalnebenaufwand	85'908.95		126'250		152'285.45	
5 Übriger betr. Aufwand	804'857.43		825'550		729'331.79	
40 Medizinischer Bedarf	78'834.60		44'000		90'172.80	
41 Lebensmittel, Getränke	212'219.51		257'000		222'869.59	
42 Haushalt	72'516.48		84'900		83'342.76	
43 Unterhalt und Reparaturen	117'324.00		113'000		102'814.95	
Aufl. Rückstellung Unterhalt					-50'000.00	
45 Energie, Wasser	107'176.95		106'000		107'458.50	
47 Büro und Verwaltung	152'328.94		118'400		116'733.90	
48 Übriger Aufwand Bewohner	26'531.85		62'250		21'646.34	
49 Übriger Sachaufwand	37'925.10		40'000		34'292.95	
6 Abschreibungen und WB	149'591.00		121'250		112'855.25	
7 Finanzaufwand und Finanzertrag, a.o. Ertrag	3'426.25		12'000		4'308.10	
46 Kapitalzinsen und Spesen	3'426.25		12'000		4'308.10	
66 Kapitalzinsen		8.45		50		20.25
8 Betriebsergebnis						
Verlust				20'251		406'943.69
Gewinn	5'587.92					

ALTERSZENTRUM ZUR ROSE

BILANZ

	Aktiven	Passiven
TOTAL	1'196'907.20	1'196'907.20
1 Umlaufvermögen	913'407.25	
Kassa	7'652.40	
Postkonto	4'607.76	
Kontokorrent SKB Schwyz 255897-0325	241'207.36	
Sparkonto SKB Schwyz 271693-79	13'464.70	
Sparkonto SKB Schwyz 296919-60	484.15	
Sparkonto SKB Schwyz (Spendenkto. Neubau)	5'057.35	
Sparkonto SKB Schwyz Bus	1'050.50	
Debitoren Heimbewohner	564'363.15	
Übrige Guthaben	-44.35	
Vorräte Lebensmittel	10'907.42	
Vorräte Pflegematerial	0.00	
Vorräte Verbrauchsmaterial Hotellerie	15'814.46	
Vorräte Pflichtlager Schutzmaterial	31'940.80	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'901.55	
2 Anlagevermögen	283'499.95	
Grundstücke	1'201'200.00	
Immobilie Sachanlagen	8'918'800.80	
Wertberichtigung immobilie Sachanlagen	-10'065'898.35	
Mobile Sachanlagen	1'993'279.75	
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-1'763'882.25	
Immaterielle Werte (Software, Lizenzen)	55'473.96	
Wertberichtigung immaterielle Werte	-55'473.96	
5 Schwebende Schulden		578'074.19
Kreditoren		183'612.39
BVG		5'125.15
Quellensteuer		0.00
Gutscheine		728.80
Depotgelder		282'420.00
Trinkgeld Personal		18'498.05
Dubiose Debitoren		0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		87'689.80
Mehrwertsteuer		0.00
7 Verwaltete Fonds		1'017'470.03
Alterswohnheim-Fond		5'149.83
Fond, zweckgebundene anonyme Spenden		4'020.20
Fond Bus		2'500.00
Fond Spenden Erweiterungsbau		5'000.00
Sponsoring BGM		800.00
Darlehensschulden		1'000'000.00
8 Reserven		-404'224.94
Reserven (Rücklagen)		0.00
Ergebnisvortrag		-404'224.94
9 Gewinn		5'587.92

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

TRAKTANDUM 4

Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den kombinierten Neubau Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATES

A. Die Abstimmungsfrage lautet

Wollen Sie der Ausgabenbewilligung in der Höhe von Fr. 1'980'000 für den kombinierten Neubau der Wertstoffsammelstelle / Werkhof EW zustimmen?

B. Ausgangslage

Das Dorf Reichenburg wächst stetig und damit steigen auch die Bedürfnisse an eine zweckmässige Wertstoffsammelstelle. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat nach alternativen Standorten umgesehen, da die heutige Sammelstelle beim Bahnhof aus allen Nähten platzt. Die Platzverhältnisse dort sind sehr eng und lassen die Annahme von zusätzlich wünschenswertem Sammelgut nicht mehr zu. Eine

Erweiterung ist an diesem Standort nicht möglich, da die Sammelstelle nicht in einer Bauzone gelegen ist. Kantonal wurde lediglich eine befristete Ausnahmegewilligung über fünf Jahre in Aussicht gestellt. Die Schliessung ist daher jederzeit möglich und eine Erweiterung wäre nicht mehr bewilligungsfähig.

Auf der Suche nach einem Ersatzstandort ist der Gemeinderat an der Industriestrasse fündig geworden. Das über die Industriestrasse erschlossene Grundstück in der Industriezone, welche erhebliche höhere Lärmwerte zulässt, ist gut mit dem Auto, per Fahrrad oder zu Fuss erreichbar. Der geplante Standort ist zonenkonform gelegen und bietet ausreichend Platz für zukünftige Angebotserweiterungen. Der Standort liegt in der Industriezone, verfügt über 1'700 m² Fläche, wovon ca. 1'350 m² beansprucht werden. Die Liegenschaft verfügt ausserdem über eine schwerverkehrstaugliche Strassenanbindung, was als Bedingung gilt. Der Eigentümer dieser Liegenschaft zeigt sich bereit der Gemeinde einen Teil der Liegenschaft KTN 1205 im Baurecht abzutreten.



Die neue Sammelstelle bietet neben der Entsorgung und dem Recycling auch Raum für das Elektrizitätswerk. Die Räumlichkeiten des EW sind dabei baulich von der Sammelstelle getrennt.

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN



Um die Betriebskosten aufzuteilen, konnte das Elektrizitätswerk Reichenburg als Mieter der nördlich gelegenen Räumlichkeiten gefunden werden. Das Elektrizitätswerk Reichenburg kann dadurch ihre Räumlichkeiten zentralisieren und Abläufe optimieren, weswegen ein kombinierter Neubau Werkstoffsammelstelle / Werkhof EW geplant ist.

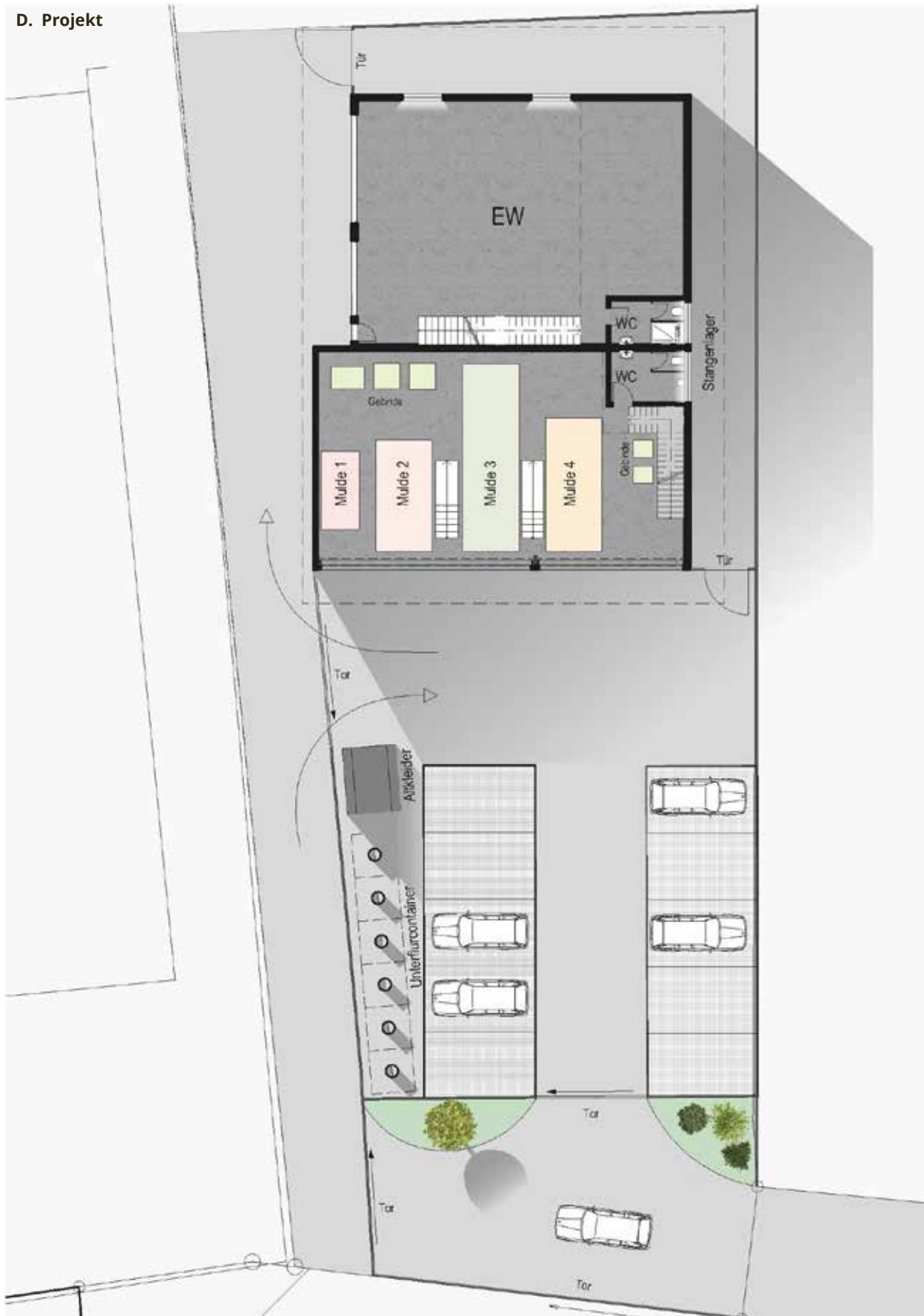
C. Projektbeschreibung

Der neue Werkhof wird über die Industriestrasse erschlossen und ist mit einem elektrischen Torsystem ausgestattet. Grosszügig angeordnete Parkplätze stehen den Anlieferern zur Verfügung. Nebst verschiedenen Container und Sammelbehälter ist auch ein Unterflursystem geplant. Die neue Sammelstelle bietet ausreichend Platz für die Annahme von Abfall- und Recyclinggut und ist durch ein Schiebeter gesichert.

Der Bau wird als einfache Metallkonstruktion mit Sandwichpanelen ausgebildet und ist in einem schlichten, aber neutralen Farbkonzept geplant. Das Gebäude ist auf Pfählen tiefenfundiert und die Trennung zwischen den Bereichen Sammelstelle und EW bildet eine massive Betonmauer. Auf dem leicht geneigten Steildach ist eine PV-Anlage geplant, was nebst der Aufwertung der Sammelstelle auch den energetischen Nutzen verbessert. Fenster und Türen sind in Metall gehalten und runden das Erscheinungsbild optimal ab. Die Rolltore bilden eine architektonische Komponente und trennen die Innenbereiche von den Aussenbereichen. Die Materialisierung bildet ein harmonisches Gesamtbild und fügt sich optimal in die Umgebung ein.

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

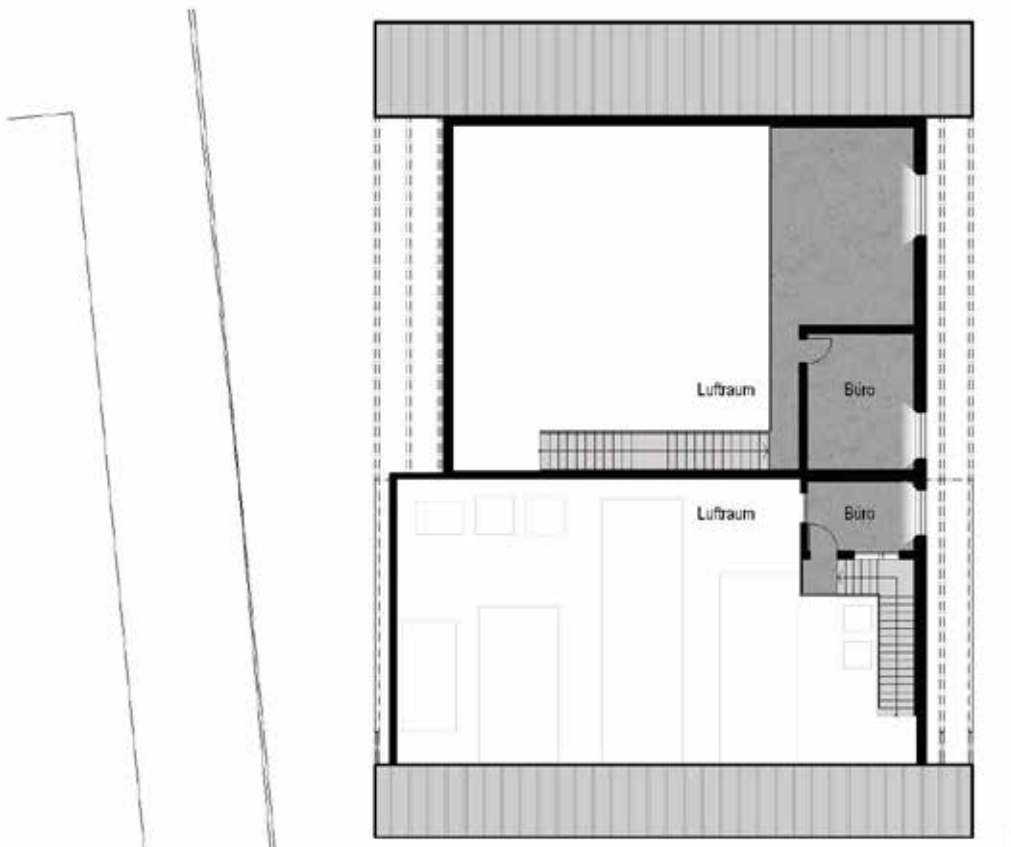
D. Projekt



ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN



Erdgeschoss



Obergeschoss

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

Westfassade



Ostfassade



Nordfassade



Südfassade



Schnitt

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

E. Baurechtsvertrag

- Grundstück Baurecht:	1'350 m ²
- Dauer des Baurechts:	50 Jahre mit Option auf Verlängerung
- Baurechtszins:	Fr. 20.00/m ²

F. Kosten

Genauigkeit +/- 20%, Kostenstand Februar 2022, inkl. MwSt.

(Gesamtkosten nach BKP 1-stellig)

0 Grundstück	Fr.	-
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr.	180'000
2 Gebäude	Fr.	1'230'000
3 Betriebseinrichtungen	Fr.	160'000
4 Umgebung	Fr.	230'000
5 Baunebenkosten	Fr.	110'000
6 Reserve	Fr.	70'000
Total	Fr.	1'980'000

G. Finanzierung

Die Finanzierung richtet sich nach dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden FHG-BG, bzw. deren Verordnung FHV-BG nach den anzuwendenden Abschreibungssätzen gemäss Anhang II. Bei Gebäuden wird von einer Nutzungsdauer von 25 Jahren ausgegangen, wodurch ein jährlicher Abschreibungssatz von 4% resultiert.

Der Aufwand für die Finanzierung der Baute wird der Investitionsrechnung «Spezialfinanzierung Abfall» belastet. Die Verzinsung und Amortisation gehen zulasten der Erfolgsrechnung.

Gemäss Kostenvoranschlag belaufen sich die Anlagekosten der neuen Wertstoffsammelstelle inkl. Werkhof EW an der Industriestrasse auf Fr. 1'980'000.

Gebäude und Hochbauten sind innert 25 Jahren abzuschreiben. Dies ergibt jährliche Abschreibungen von Fr. 79'200. Hinzu kommen Baurechtszinsen von Fr. 27'000 (1'350 m² à Fr. 20.00) und kalkulatorische Zinsen von Fr. 19'800 beziehungsweise Betriebskosten von Fr. 13'860. Demgegenüber stehen Mieteinnahmen seitens Elektrizitätswerk für den Werkhof von ca. Fr. 48'000.

Investitionskosten Gebäude

Abschreibungen 4%	Fr.	79'200
Baurechtszinsen Fr. 20.00/m ²	Fr.	27'000
Darlehenszinsen 1%	Fr.	19'800
Betriebsnebenkosten 0.7%	Fr.	13'860
Mieteinnahmen EW	Fr.	-48'000
Jährliche Belastung Spezialfinanzierung	Fr.	91'860

H. Kostenfolge

Derzeit gelten folgende jährlichen Abfallgebührenansätze:

a) Private Haushaltungen	Fr.	60.00
b) Gewerbe, Industrie und Dienstleistungsbetriebe	Fr.	75.00

Um die anfallenden Kosten der geplanten Sammelstelle langfristig zu decken, resultiert eine moderate Gebührenerhöhung innerhalb der nächsten 5 Jahre von ca. Fr. 40. Angesichts des beträchtlichen Eigenkapitals von rund Fr. 305'000 würde die Erhöhung schrittweise erfolgen. Dabei gilt es zu erwähnen, dass die Gebühren in den vergangenen 8 Jahren kontinuierlich um den gleichen Betrag gesenkt wurden.

Zusätzliche Einnahmen infolge eines steigenden Wertstoffverkaufs lassen sich derzeit nur schwer beziffern. Aus diesem Grund wurden zusätzliche Verkaufserlöse in der Kostenberechnung nicht berücksichtigt. Demzufolge wirken sich allfällige Mehrerlöse mindernd auf die jährlich prognostizierte Belastung aus.

I. Zeitplan

- 20. April 2022	Beschlussfassung Gemeindeversammlung
- 15. Mai 2022	Urnenabstimmung Sachgeschäft
- 2023	Baubewilligungsverfahren / Realisierung
- 2024	Inbetriebnahme

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

J. Zusammenfassung

Das Neubauprojekt der Sammelstelle Reichenburg ersetzt die alte, nicht mehr zeitgemässe Sammelstelle und bietet genügend Platz für eine Angebotserweiterung des Abfall- und Recyclingguts. Zudem erhält das Elektrizitätswerk mit dem Werkhof einen zentralisierten Standort für ihr Inventar, welches die Sicherstellung der elektrischen Versorgung im Dorf garantiert. Der Gemeinderat empfiehlt der Vorlage zuzustimmen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt

-
- a) Der Ausgabenbewilligung in der Höhe von Fr. 1'980'000 für den kombinierten Neubau der Wertstoffsammelstelle/ Werkhof EW wird zugestimmt.
-
- b) Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.
-

PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG

Die Rechnungsprüfungskommission wurde vom Gemeinderat über das Sachgeschäft für den kombinierten «Neubau Wertstoffsammelstelle / Werkof EW» informiert.

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag gemäss § 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden Abs. 1 lit. b) dieses Sachgeschäft vor allem aus finanzieller Sicht geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt Ihnen, die entsprechende Ausgabenbewilligung von Fr. 1'980'000 gutzuheissen.

Reichenburg, 1. März 2022

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Angelika Matter
Bea Bloch
Eduard Hägi

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

TRAKTANDUM 5

Genehmigung einer Ausgabenbewilligung für den Strassenausbau der Industriestrasse

GESAMTBEURTEILUNG UND ANTRAG DES GEMEINDERATES

A. Die Abstimmungsfrage lautet

Wollen Sie der Ausgabenbewilligung in der Höhe von Fr. 2'875'000 für den Strassenausbau der Industriestrasse zustimmen?

B. Ausgangslage

Nebst der offensichtlichen Sanierungsbedürftigkeit der Industriestrasse haben Bautätigkeiten und Umstrukturierungen dazu geführt, dass die Industriestrasse die Funktion einer schwerverkehrstauglichen Erschliessungsstrasse nur noch bedingt erfüllt. Mit einer Breite von teilweise nur 5,45 m ist sie zu schmal, um den Begegnungsfall zweier LKWs normengerecht zu gewährleisten. Die LKWs sind gezwungen anzuhalten und abzuwarten, bis der Entgegenkommende gekreuzt hat, oder auf das Trottoir auszuweichen. Dieser Umstand ist im Kurvenbereich für die übrigen Verkehrsteilnehmer gefährlich, insbesondere für Velofahrer und Fussgänger.

Ende August 2021 wurden an der Industriestrasse Verkehrsmessungen durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Kennzahl V85 (Geschwindigkeit, die von 85% aller Fahrzeuge erreicht bzw. unterschritten wird) je nach Mess-Standort zwischen 46 km/h und 56 km/h beträgt. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 101 km/h! Angesichts der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h an der Industriestrasse erweisen sich die gemessenen Geschwindigkeiten in Bezug zur vorhandenen Strasseninfrastruktur als sehr schnell.

Aus genannten Gründen hat sich der Gemeinderat mit alternativen Erschliessungsvarianten sowie möglichen Ausbauvarianten der Industriestrasse auseinandergesetzt. Unabhängig des Entwicklungsschwerpunkts Vogtswis mit langfristig geplanter Ostumfahrung kommt der Gemeinderat zur Erkenntnis, die Sanierung der Industriestrasse umgehend anzugehen. Verfügbares Bauland in der Vogtswis sowie vorhandenes Verkehrsaufkommen sind gewichtige Argumente, um den Ausbau der Industriestrasse anzustreben. In Kombination mit der Wiedererlangung einer schwerverkehrstauglichen Unterführung an der Benknerstrasse sprechen drei wesentliche Gründe für einen Ausbau der Industriestrasse:

- Relativ kurze Verfügbarkeit
- Kosten-/Nutzenverhältnis der Investitionskosten
- Schwerverkehrsentlastung im Dorf

C. Projektbeschreibung

Die Industriestrasse hat verschiedene Nutzungsanforderungen zu erfüllen. Sie dient zum einen als Erschliessung für Wohn- und Arbeitsgebiete und stellt zum anderen den Zugang zum Naherholungsgebiet der Linthebene sicher. Dabei gilt es diverse Sicherheitsaspekte zu beachten. Um all diesen Anforderungen zukünftig gerecht zu werden, ist ein Ausbau der Industriestrasse beabsichtigt. Bestandteil des Ausbaus der Industriestrasse ist eine Geschwindigkeitsreduktion im Bereich der Wohnquartiere. Die Industriestrasse ist Teil eines geplanten Tempo-30-Konzepts, welche sich der-einst über weitere Quartiere erstrecken soll.

Der Strassenausbau im Wohngebiet erfolgt so weit, wie es die Verkehrssicherheit mitsamt der geplanten Geschwindigkeitsreduktion erfordert. Die Industriestrasse soll auf eine neue Gesamtbreite von 6,50 m ausgebaut werden. Weil der Platzbedarf der meisten Verkehrsteilnehmer in Kurven grösser ist, wird die Strasse in den Kurvenbereichen entsprechend verbreitert. Einseitig der Strasse entlang ist durchgängig ein 2,00 m breites Trottoir vorgesehen. Durch die Verbreiterung der Strasse wird sichergestellt, dass das Trottoir im Begegnungsfall zweier Lastwagen nicht mehr befahren wird.

Für den Veloverkehr sind derzeit keine separaten Verkehrsanlagen vorhanden. Mit dem Strassenausbau erhält die Fahrbahn eine Gesamtbreite, die eine beidseitige Markierung der Radstreifen zulässt. Wo ein Radstreifen markiert ist, steigt erfahrungsgemäss die Distanz zwischen Velofahrern und den überholenden Fahrzeugen und damit auch die Sicherheit. Im Gegenzug wird auf eine Mittelmarkierung verzichtet. Obwohl die Strasse eine Verbreiterung erfährt, wirkt sie aufgrund der Markierungsanordnung optisch schmaler. Dies veranlasst die Verkehrsteilnehmer zu einer langsameren Fahrweise, ermöglicht jedoch den Begegnungsfall zweier LKWs ungehindert und ohne Trottoirbeanspruchung. Zusammen mit der neu signalisierten Tempo-30-Zone soll das heute hohe Geschwindigkeitsniveau reduziert und dadurch die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Am 17. Januar 2022 wurde das Projekt direkt betroffenen Anwohnern anlässlich einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Zwischenzeitlich haben die vom Landerwerb betroffenen Grundeigentümer detaillierte Projektunterlagen erhalten. Der geplante Strassenausbau lässt sich nicht ohne Landerwerb realisieren. Somit ist die Gemeinde auf die Projektanerkennung der direkt betroffenen Grundeigentümer angewiesen, denn ohne ihre Zustimmung rückt der Ausbau in weite Ferne.

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN

Örtliches Siedlungsabwasser wird heute mittels einer Mischabwasserkanalisation unter der Industriestrasse zur ARA geleitet. Das Ausbauprojekt beinhaltet die Austrennung von Reinabwasser und Schmutzwasser in ein zeitgemässes Trennsystem. Hierzu ist eine neue Meteorwasserleitung zwischen der Allmeindlistrasse und dem Hogglibach mit Einleitung in den Hogglibach geplant. Dadurch lässt sich die anfallende Wassermenge zur ARA weiter reduzieren. Innerhalb des Ausbaus der Oberallmeindstrasse ist die Austrennung der Abwasser bereits erfolgt. Der Anschluss der Meteorwasserleitung Oberallmeindstrasse in die geplante Meteorwasserleitung der Industriestrasse bildet Projektbestandteil.

Des Weiteren sind Anpassungen an der Strassenbeleuchtung vorgesehen. Die Koordination mit weiteren Werkbetreibern erfolgt im Rahmen der Detailplanung.

D. Projekt

Situation

E. Kosten

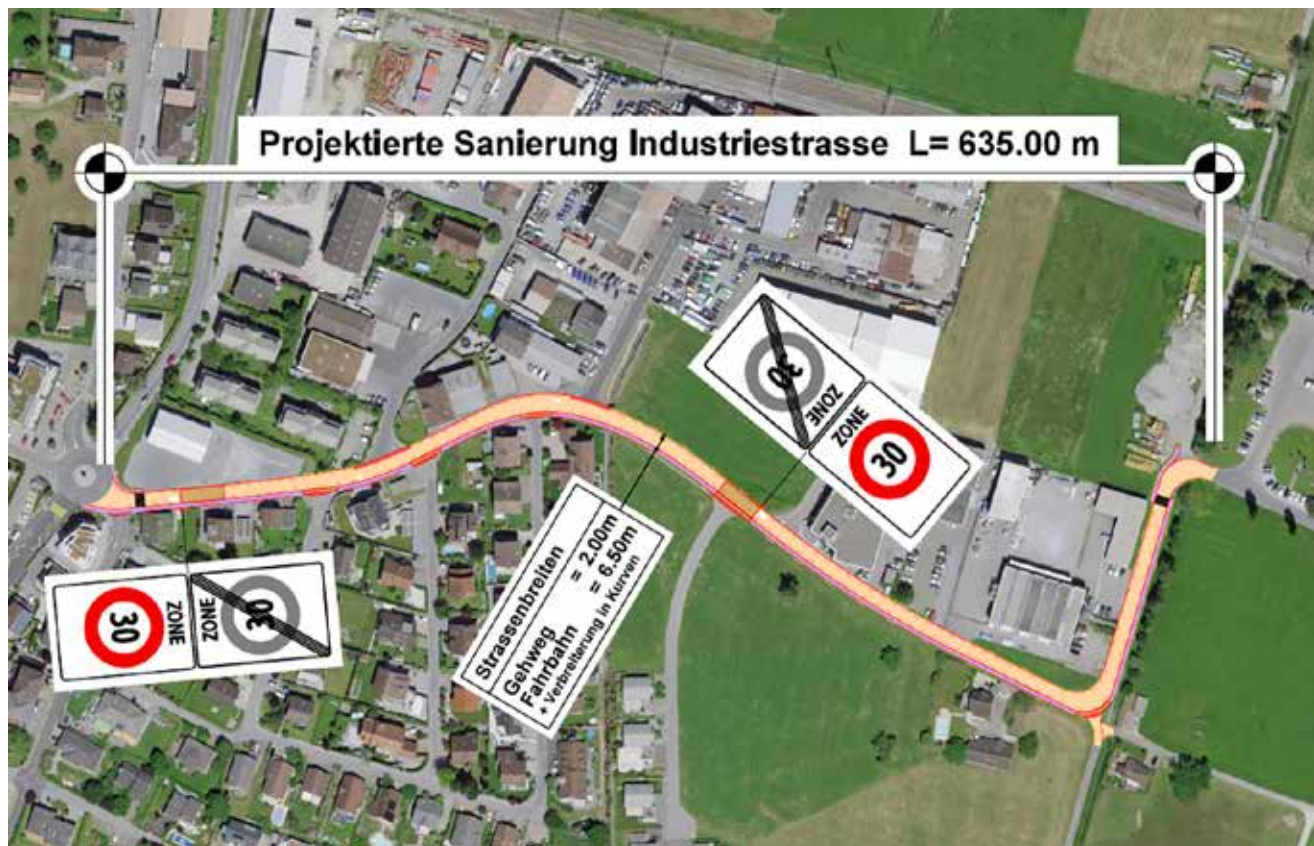
Genauigkeit +/- 20%, Kostenstand Februar 2022, inkl. MwSt.

Bauhauptarbeiten:	Fr. 1'950'000
Baunebenarbeiten:	Fr. 230'000
Dienstleitungen:	Fr. 335'000
Landerwerb:	Fr. 360'000
Total	Fr. 2'875'000

F. Finanzierung

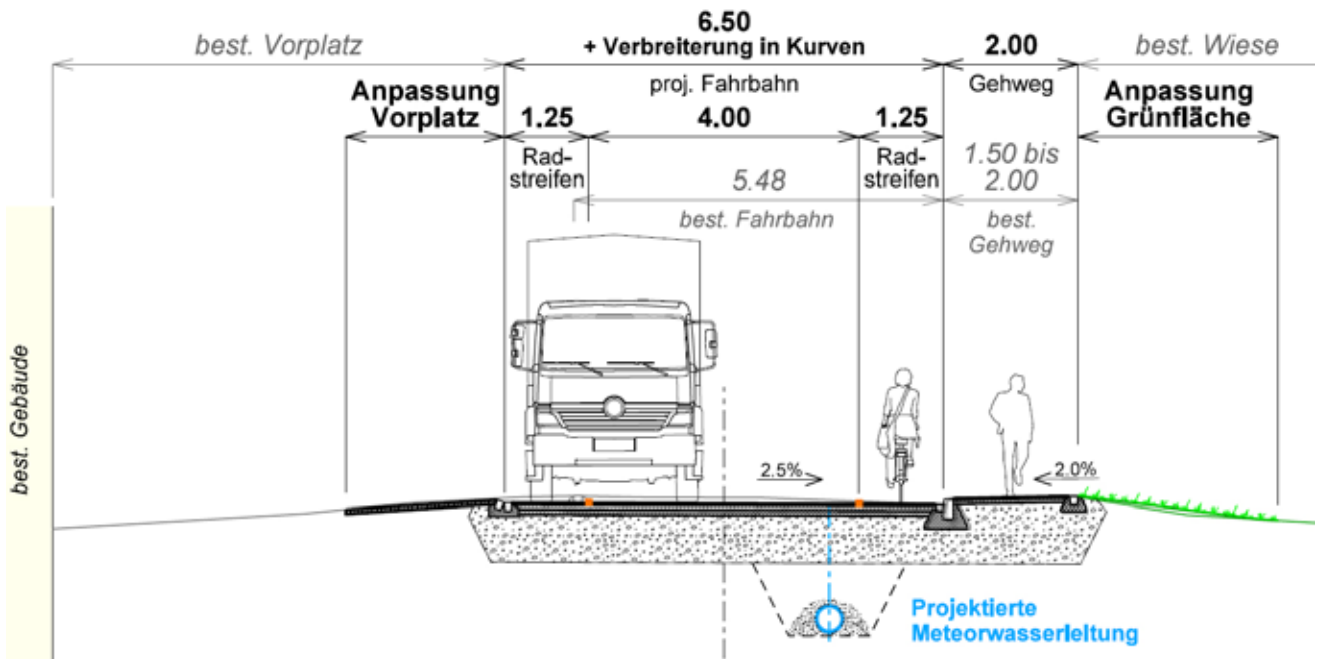
Die Finanzierung richtet sich nach dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden FHG-BG, bzw. deren Verordnung FHV-BG nach den anzuwendenden Abschreibungssätzen gemäss Anhang II. Bei Strassen wird von einer Nutzungsdauer von 25 Jahren ausgegangen, wodurch ein jährlicher Abschreibungssatz von 4% (Fr. 115'000) resultiert.

Der Aufwand für die Finanzierung des Ausbaus der Industriestrasse wird der Investitionsrechnung belastet. Die Verzinsung und Amortisation gehen zulasten der Erfolgsrechnung.



Schemaschnitt

ANTRÄGE ZU DEN TRAKTANDEN, DIE DER URNENABSTIMMUNG UNTERLIEGEN



G. Folgekosten

Die Folgekosten für die Strasse bewegen sich künftig im bisherigen Rahmen. In den ersten Jahren nach Inbetriebnahme wird sich der Aufwand für den Unterhalt gar mindern.

H. Zeitplan

- 20. April 2022 Beschlussfassung Gemeindeversammlung
- 15. Mai 2022 Urnenabstimmung Sachgeschäft
- Ende 2022 Projektgenehmigungsverfahren
- 2023/2024 Bauausführung

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt

- a) Der Ausgabenbewilligung in der Höhe von Fr. 2'875'000 für den Strassenausbau der Industriestrasse wird zugestimmt.
- b) Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

PRÜFUNGSBERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER GEMEINDE REICHENBURG

Die Rechnungsprüfungskommission wurde vom Gemeinderat über das Sachgeschäft für den «Strassenausbau der Industriestrasse» informiert.

Die Rechnungsprüfungskommission hat in Ihrem Auftrag gemäss § 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden Abs. 1 lit. b) dieses Sachgeschäft vor allem aus finanzieller Sicht geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt Ihnen, die entsprechende Ausgabenbewilligung von Fr. 2'875'000.00 gutzuheissen.

Reichenburg, 1. März 2022

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Reichenburg

Angelika Matter
Bea Bloch
Eduard Hägi

Die Gemeindeverwaltung befindet sich zentral gelegen am Kanzleiweg 1 in 8864 Reichenburg.

Schalterstunden

Vormittag:	Montag – Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Nachmittag:	Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
		Dienstag bis 18.30 Uhr
		Freitagnachmittag geschlossen

(Nach Absprache auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten)



Gemeindekanzlei (Erdgeschoss)

- Allgemeine Dienste / Sekretariat
- Einwohneramt
- Gemeindeschreiber

055 464 30 60

Gemeindekassieramt (1. Obergeschoss)

- Gemeindekassier / Rechnungswesen
- Steueramt
- Meldestelle für Todesfälle

055 464 30 70

Sozialdienst (1. Obergeschoss)

- Sozialberatungsstelle
- Fürsorge-Sekretariat
- AHV-Zweigstelle

055 464 30 74

055 464 30 71

055 464 30 71

Bauverwaltung (Dachgeschoss)

- Bauverwaltung Hochbau
- Bauverwaltung Tiefbau + Umwelt
- Liegenschaftenverwaltung

055 464 30 62

055 464 30 65

055 464 30 67

Elektrizitätswerk (Dachgeschoss)

- EW-Kassieramt
- Betriebsleiter

055 464 30 75

E-Mail

Weitere Informationen finden Sie auf

info@reichenburg.ch
www.reichenburg.ch